



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 22. August 2022

Frauenort Martha Schrag wird in Borna eingeweiht

Am 29. August 2022 findet in Borna um 11 Uhr die feierliche Einweihung der Gedenktafel für Martha Schrag statt. Diese wird im Zuge des Projektes „frauenorte sachsen“ an eine frühere Wohnadresse Schrags auf der Reichsstraße 18 in Borna angebracht.

Im Landkreis Leipzig existierte bisher kein Frauenort, jedoch wird sich dies 2022 ändern: mit Martha Schrag entsteht in der Stadt Borna der erste Frauenort in diesem Landkreis.

Martha Schrag (1870-1957) war Malerin und Grafikerin, die in Borna geboren wurde und ihre ersten Lebensjahre dort verbrachte, bevor sie mit ihrer Familie über Dresden nach Chemnitz zog. Ihre künstlerische Begabung zeigte sich schon früh. Der Künstler Robert Sterl und der Mediziner Dr. Adolf Thiele zählten zu ihren Förderern. Schrag war während der Kriegsjahre sehr dem Expressionismus zugetan. Ihre Motive widmen sich vor allem den Eindrücken des Kriegsgeschehens. Sie ist eines der Gründungsmitglieder der sogenannten „Künstlergruppe Chemnitz“. Während der nationalsozialistischen Diktatur wurden viele ihrer Gemälde jedoch als „Entartete Kunst“ beschlagnahmt und vernichtet. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs blühte ihr künstlerisches Schaffen wieder auf. Ihr Andenken besteht bis heute.

Wir laden alle herzlich zur Tafelweihe um 11 Uhr auf die Reichsstraße 18 in Borna ein. Neben Grußworten, u.a. durch den Bornaer Oberbürgermeister, Herrn Oliver Urban (angefragt), und Vorstandsmitgliedern des Landesfrauenrat Sachsen e.V., wird der Autor des Tafeltextes, Herr Ralf Müller, ein paar persönliche Worte über Martha Schrag sprechen und den Tafeltext durch einige persönliche und interessante Anekdoten ergänzen.

Mehr Informationen sowie alle weiteren geplanten und bereits erfolgten Einweihungen im Rahmen der „frauenorte sachsen“ finden Sie auf der Internetseite www.frauenorte-sachsen.de. Träger des Projektes ist der Landesfrauenrat Sachsen e.V. Das Projekt wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Diese Veranstaltung ist für eine Film- und Bildberichterstattung geeignet.

Ihre Ansprechpartnerin:

Luisa Pohl, Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 4721062 | E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Mit „frauenorte sachsen“ will der Landesfrauenrat Sachsen e.V. die bewegende und vielfältige Frauengeschichte Sachsens sichtbar machen. Um ihr besonderes Engagement zu ehren, werden Infotafeln an den jeweiligen Wirkungsorten der Frauen aufgestellt, um einen Einblick in Sachsens Frauengeschichte zu erhalten.